





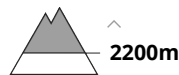
Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Freitag, den 07.05.2021



Nassschnee



Tribschnee



Hohe Lagen und Hochgebirge: Tribschnee beachten. Anstieg der Lawinengefahr mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung.

Frischen Tribschnee beachten. Vorsicht vor allem an steilen Schattenhängen in hohen Lagen und im Hochgebirge.

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Gefahr von feuchten und nassen Lawinen allmählich an. Lawinen können vor allem an steilen Schattenhängen die durchnässte Schneedecke mitreißen und recht groß werden. Lawinen können sehr vereinzelt spontan abgehen. Exponierte Teile von Verkehrswegen können gefährdet sein.

Touren erfordern eine überlegte Routenwahl.

Der Lawinenwarndienst hat derzeit wenig Informationen aus dem Gelände, weshalb die Lawinengefahr vor Ort besonders gründlich überprüft werden sollte.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

gm.10: frühjahrssituation

Die Schneedecke ist feucht, mit einer kaum tragfähigen Schmelzharschkruste an der Oberfläche, besonders an steilen Sonnenhängen in hohen Lagen und im Hochgebirge. Die Altschneedecke ist nass, vor allem unterhalb von rund 2600 m.

In tiefen und mittleren Lagen liegt nur wenig Schnee, besonders an Sonnenhängen. In hohen Lagen und im Hochgebirge liegt noch viel Schnee. Am Abend fällt lokal Schnee bis auf 2000 m.

Tendenz

Frischen Tribschnee vorsichtig beurteilen. Leichter Anstieg der Lawinengefahr mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung.



Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Freitag, den 07.05.2021

Nassschnee beachten.

Stellenweise können nasse Lawinen ausgelöst werden, besonders an Schattenhängen. Im Tagesverlauf sind nur noch vereinzelt kleine nasse Lawinen möglich.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.10: frühjahrssituation

Die Schneeoberfläche ist schon am Morgen aufgeweicht. In tiefen und mittleren Lagen liegt wenig Schnee.